
Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Donnerstag, 08. Dezember 2022
Ort	Brunnenhaus Herptheroth
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:10 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Marco Brück
3. Beigeordneter Ralf Krämer
4. Christine Fuhrmann
5. Brigitte Hilger
6. Nadja Kirchhof
7. Kim Ramseger
8. Eduard Siemens
9. Thomas Theiß
10. Andreas Wassermann

abwesend

Frank Euteneuer
Benjamin Junge
Josephine Land

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Gieleroth ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erhöhung der Nebenkosten Reinigungsgebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth
2. Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren sowie Reinigungsgebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde Herptheroth
3. Dorfmoderation, Gruppe Menschen & Miteinander
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um

TOP 4 Anschaffungen für das Brunnenhaus und Anstrich Innenraum

und

**TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus
Auftragsvergabe
Instandsetzung der äußeren Blitzschutzanlage**

zu erweitern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Erhöhung der Nebenkosten Reinigungsgebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth

Die Reinigung im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Gieleroth wird nach Stunden abgerechnet. Der derzeitige Stundenlohn für die Reinigungskraft beträgt 11,50 €/Stunde.

Da der gesetzliche Mindestlohn ab dem 01.10.2022 von 10,45 € auf 12 € angehoben wurde, soll der Stundenlohn für die Reinigungskraft im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth ab dem 01.01.2023 von 12 €/Stunde auf 13 €/ Stunde erhöht werden.

Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Erhöhung der Nebenkosten Reinigungsgebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth wird entsprechend dem vorliegenden Beschluss zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 2 Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren sowie Reinigungsgebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde Herptheroth

Geschuldet den steigenden Kosten sollen die Wasser- und Abwassergebühren, sowie die Reinigungsgebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde Gieleroth zum 01.01.2023 angepasst werden.

In der derzeit gültigen Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde Gieleroth werden die Wasser- und Abwasserkosten nach Verbrauch mit 5 €/m³ abgerechnet. Die Reinigungsgebühren werden pauschal mit 25 € abgerechnet.

Die Wasser- und Abwassergebühren werden zukünftig auf 7 €/m³ angehoben und die Reinigungsgebühren mit 13 €/Stunde abgerechnet.

Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren sowie der Umstellung der Reinigungsgebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde in Herptheroth wird entsprechend dem vorliegenden Beschluss zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 3 Dorfmoderation, Gruppe Menschen & Miteinander

Innerhalb der Gruppe „Menschen & Miteinander“ gibt es ein Organisationsteam, welches alle Angebote an Veranstaltungen mit organisiert und bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen hilft. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass das Interesse der Mitbürger und Mitbürgerinnen an diesen Veranstaltungen abnimmt.

Der Wunsch dieses Teams ist es, dass sich der Ortsgemeinderat Gedanken macht, wie das „Dorfleben“ wiederbelebt werden kann. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass im kommenden Frühjahr unter anderem zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung stattfinden soll. Im Vorfeld soll ein Fragebogen erstellt werden, der sich mit zielgerichteten Fragen zu dem Leben in der Gemeinde beschäftigt. Mit diesem Fragebogen werden die Mitbürger und Mitbürgerinnen persönlich entweder durch die Ortsbürgermeisterin oder ein Ratsmitglied besucht.

TOP 4 Anschaffungen für das Brunnenhaus und Anstrich Innenraum

Seitens des Ratsmitgliedes Andreas Wassermann wird angeregt, Stehtische und Regale für das Brunnenhaus in Herptheroth anzuschaffen. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz stellt fest, dass ein Innenanstrich des Hauses ebenfalls notwendig ist.

Zu den Regalen ist auszuführen, dass in der Dreschhalle in Amteroth noch neue Regale vorhanden sind, die nicht ihren Einsatz gefunden haben. Diese könnten in Herptheroth im Brunnenhaus genutzt werden. Bestellt werden sollen dann drei Stehtische über die Firma Getränke Müller, Oberwambach. Den Innenanstrich sehen die Ratsmitglieder ebenfalls als notwendig an.

Ortsbürgermeisterin Katja wird gebeten, bei Fachfirmen nachzuhören, ob die Arbeiten zeitnah erfolgen können und zu welchem Preis. Weiterhin stellen die Ratsmitglieder fest, dass die Beleuchtung im Haus nicht ausreichend ist und technisch überholt werden muss. Hier soll ein Elektriker befragt werden.

TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus
Auftragsvergabe
Instandsetzung der äußeren Blitzschutzanlage

Die äußere Blitzschutzanlage am Dorfgemeinschaftshaus muss Instand gesetzt werden.

Für die Instandsetzung wurde ein Angebot der Firma Urvat, Steinbruchstraße 7-9, 53773 Hennef (Sieg) – Eulenberg, eingeholt.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 1.103,89 € brutto.

Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Instandsetzung der Blitzschutzanlage wird zu einem Gesamtpreis in Höhe von 1.103,89 € brutto an die Firma Urvat, Steinstraße 7-9, 53773 Hennef (Sieg) – Eulenberg, vergeben. Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6 Verschiedenes

- Ortsbürgermeisterin Katja Schütz teilt mit, dass ein Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ihr berichtet hat, dass der Bodenschweller in der Waldstraße in Gieleroth aufgrund von Verschleiß ausgetauscht werden sollte. Da hier noch Überlegungen anstehen, einen zweiten Bodenschweller in der Waldstraße zu installieren, wird die Bestellung bis zum Frühjahr zurückgestellt.
- Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass sie bei einem Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Bauamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld in einer Gemeindestraße darauf aufmerksam gemacht wurde, dass man wabenförmige Aufplatzungen in der Teerdecke mit einer Schlämme verschließen kann. Hier müssen aber im Vorfeld die Größen der Flächen ermittelt werden, um sodann ein Angebot einholen zu können. Der Ortsgemeinderat kann sich diesem Vorschlag anschließen und die einzelnen Ratsmitglieder werden gebeten, in ihren Ortsteilen die Flächen zu ermitteln.
- Seitens des Ratsmitglieds Kim Ramseger wird nach dem Stand der Brücke über den Almersbach nachgefragt. Die Vorsitzende teilt mit, dass drei Angebote vorliegen müssen, um dann den Auftrag an die entsprechende Firma vergeben zu können.
- Der Erste Beigeordnete Marco Brück teilt mit, dass er von Mitbürgern angesprochen wurde, dass die Kanaldeckel in den Straßen „Zum Postweiher“ und „In den Eichen“ sich gesenkt haben und hier eine Überprüfung stattfinden und Abhilfe geschaffen werden muss.
- Beigeordneter Ralf Krämer informiert, dass die neue Bank, die am Weg zum Friedhof Herptheroth aufgestellt werden soll, im kommenden Frühjahr platziert wird. Er schlägt vor, dass die Bank in Absprache mit dem Eigentümer der Wiese mit Streifenfundamenten befestigt und um die Bank herum eine Einfassung geschafft wird, die z.B. mit Splitt ausgefüllt wird. Die Arbeiten werden in Eigenleistung ausgeführt. Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.
- Erneut wird die Parksituation am Kindergarten in Gieleroth erörtert. Seitens des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Eine erneute Anfrage bezüglich einem absoluten Halteverbot auf Seiten des Kindergartens hat ergeben, dass dies grundlegend eine mögliche Lösung wäre. Diese kommt jedoch derzeit nicht in Betracht, da keine Unregelmäßigkeiten beim Parken durch das Ordnungsamt festgestellt werden können und eine verkehrsrechtliche Anordnung nicht angezeigt ist. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz wird gebeten, erneut bei der Straßenmeisterei eine Anfrage zu stellen, ob die Einzeichnung von Parkflächen auf der Straße möglich ist.
- Weiterhin wird die Vorsitzende gebeten beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) anzufragen, ob der Bordstein am Ende der Talstraße zur B 8 rechtsseitig abgeflacht bzw. entfernt werden kann, da beim Abbiegevorgang aus der Talstraße nach rechts Richtung Berod/Wahlrod eine Gefahrensituation für Autofahrer besteht, und zwar der Gestalt, dass man zu weit in die Fahrbahn einfahren muss, um das Abbiegen zu bewerkstelligen und man bei engerem Radius über den hohen Bordstein fahren muss.
- Bezüglich des Hochwasser- und Sturzflutenkonzeptes wird die Vorsitzende gebeten, dass für den Ortsteil Herptheroth auf jeden Fall mitgeteilt werden soll, dass die angedachten Maßnahmen nicht sinnvoll erscheinen und das Wasser oberhalb des Löschweihers abgefangen werden sollte. Der Ortsgemeinderat sieht Gefahr, dass das Wasser bei gängigem Durchlauf ungehindert in den Ortsteil Amtheroth fließt und dort Schäden anrichten kann.

TOP 7 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner mehr anwesend sind.
